

Die Lage der Kunst am Ende des 20. Jahrhunderts



In den Augen des Kunstkritikers Beaucamp polemisiert das "Jahrhundert der Moderne" gegen den Historismus seiner Vorgänger und bezieht daraus seine Kraft und Identität, um schließlich in einen Historismus seiner selbst zu verfallen. Der Rollenwandel des Kunstkritikers passiert Revue bei Boris Groys in treffender Mehrschichten-Ironie. Inspiriert von der Faszination des Schauens, entdeckt der Philosoph Inciarte das philosophisch verlorene metaphysische Erbe in der modernen Kunst.

[Zur Buchbestellung](#)